

# Wie finden wir zu einer gerechten Bioökonomie?

## Bioökonomie im Spannungsfeld von globalen Entwicklungszielen und nationalen Entwicklungstrends

Der Schutz der Biodiversität und der Erhalt der ökologischen Tragfähigkeit der Erde stehen im Zentrum der NABU-Aktivitäten. Diese Ziele müssen auch in die Politik- und Forschungsstrategie Bioökonomie mit eingebracht werden. Die Bundesregierung bekennt sich zu den Zielen einer nachhaltigen Entwicklung (SDG), wie sie von den United Nations jüngst beschlossen wurden. Sie hat sich zudem verpflichtet, deutlich mehr als bislang zur weltweiten Gerechtigkeit beizutragen, die SDGs sollen in nationale Politikansätze integriert werden. Die Neufassung der Bioökonomiestrategie ab dem Jahr 2017 wird ein erster Testlauf für eine konkrete Umsetzung. Vor diesem Hintergrund möchten wir gemeinsam mit Ihnen diskutieren, wie die neue Bioökonomie-Strategie der Bundesregierung in einem partizipativen und transparenten Prozess zu den SDGs beitragen kann.

Hierzu lädt der NABU mit Unterstützung des UBA im August 2016 herzlich ein. Mit herzlichen Grüßen  
Steffi Ober

## Mittwoch, 17. August 2016

Nachmittags Ankunft in Vilm  
18:00 Abendessen  
20:00 Begrüßung und Vorstellung der Agenda  
20:30 Kennenlernrunde

## Donnerstag, 18. August 2016

### 9:00 Die Bioökonomiestrategie der Bundesregierung - Ziele und Prozesse

- **Dr. Hans-Jürgen Froese**, BMEL Referatsleiter 525 "Bioökonomie, Stoffliche Biomassenutzung"
- **Andrea Noske**, Referatsleiterin BMBF Abt. 616 Bioökonomie
- **Prof. Dr. Daniela Thrän**, Bioökonomierat und Biomassezentrum, Leipzig

Diskussion  
11:30 Arbeitsgruppen  
12:30 Mittagessen

### 14:00 Nationale Ansätze für eine globale Verantwortung

- **Martina Fleckenstein**, Director of EU Policy, Agriculture&Sustainable Biomasse, WWF
- **Doreen Volsdorf** Projektmanagerin Naturschutz, DUH
- **Uwe Fritsche**, Wissenschaftliche Leiter INAS, Projekt Landnutzung/Global Land Use Standard

16:00 Kaffeepause  
16:30 Arbeitsgruppen  
17:30 Präsentation  
18:00 Abendessen  
19:30 Diskussion mit Pavlos Georgiadis, Aktivist aus Griechenland, Sustainable Food and Health

## Freitag, 19. August 2016

### 9:00 Menschenrechte und Bioökonomie - eine vernachlässigte Größe?

- **Prof. Dr. Gesa Lindemann**, Universität Oldenburg
- **Stig Tanzmann**, Brot für die Welt
- **Dr. Thomas Fatheuer**, Autor, FDCL Forschungs- und Dokumentationszentrum Chile-Lateinamerika e.V.

Diskussion  
11:30 Gemeinsame strategische Entwicklung  
12:30 Mittagessen

### 14:00 Bar Camp mit unterschiedlichen Themen, die durch die Teilnehmenden vorgeschlagen und bearbeitet werden

17:00 Präsentation  
18:00 Abendessen

## Samstag, 20. August 2016

**9:00 Nächste Schritte für die Zivilgesellschaftlichen Organisationen**  
Workshop nur für ZGO Vertreter\*innen  
12:00 Ende der Tagung

# Wie finden wir zu einer gerechten Bioökonomie?

12.30 Mittagessen  
13:35 Abreise

## Leitung/Konzeption

Dr. Steffi Ober  
Referentin Nachhaltige Forschungspolitik /  
Policy Officer Sustainable Research and  
Innovation, NABU Bundesgeschäftsstelle  
Charitestraße 3, 10117 Berlin  
+49 30 2849841612  
+49 172 5254198

## Unterkunft

Im Einzelzimmer pro Person/Tag: 58 €, im  
Doppelzimmer pro Person/Tag: 43 €,

Vollverpflegung 24 €/Tag + 4,00 € für  
Kaffee/ Tee+ Kuchen.

Zahlung bitte per EC-Karte (Maestro-Card).

## Anreise

Mit der Eisenbahn über Stralsund -  
Bergen/Rügen bis Lauterbach auf Rügen.

Mit dem Auto über Stralsund bzw. Glewitzer  
Fähre, Garz, Putbus nach Lauterbach. Die  
Überfahrt von Lauterbach nach der Insel

Vilm dauert etwa 10 Min. und erfolgt mit  
einem Boot des BfN.

Um **Anmeldung mit Angabe ihrer An-  
und Abreisezeiten** wird gebeten bis  
spätestens 15. Juli 2016 unter:

Martina.Kolarek@nabu.de

Die Anmeldung ist verbindlich. Sollte die  
Absage nicht eine Woche vor  
Tagungsbeginn erfolgen, entstehen  
Stornierungskosten, die von den  
Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu  
tragen ist.

Informationen zur Bioökonomie unter:  
[www.NABU.de/themen/konsumressourcen/  
muell/politik/biooekonomie/](http://www.NABU.de/themen/konsumressourcen/muell/politik/biooekonomie/)

## Veranstalter

Bundesamt für Naturschutz Internationale  
Naturschutzakademie Insel Vilm

NABU- Bundesverband

